Gottesdienst zum Mitfeiern

für den 20. Sonntag nach Trinitatis

am 25. Oktober um 18 Uhr in der Elisabethkirche und
zum Nachhören und -feiern auf www.Elisabethkirche.de

Glocken

Begrüßung:

Im Namen des Vaters .und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat..

Herzlich willkommen zu diesem meditativen Gottesdienst aus der Elisabethkirche am 20. Sonntag nach Trinitatis an ihren Bildschirmen zuhause und hier in der Kirche

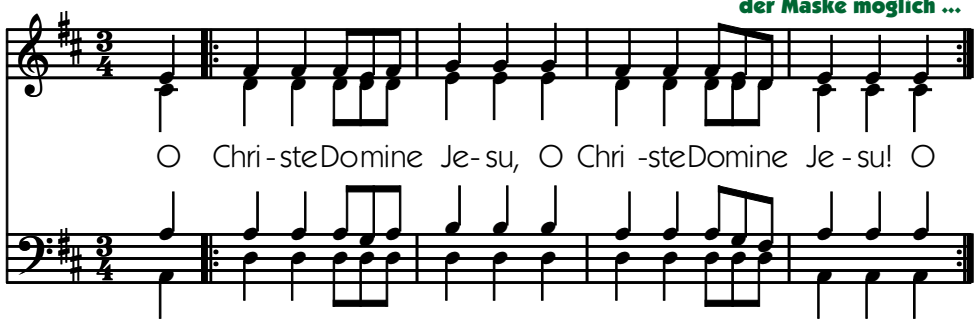
Ich freue mich, trotz steigender Coronazahlen, können wir hier wieder Meditativen Gottesdienst feiern und mit liebevollem Abstandhalten und mit Mund-Nasenschutz hören und beten. Sogar zwei Lieder dürfen sie unter der Maske leise mitsingen. Im Liedblatt wird stehen, bei welchen Liedern das möglich sein wird.. Wie gut das tut in diesen Zeiten.

Wir stellen uns unter das Motto Wort für diesen Gottesdienst
und diese Woche:

Christus spricht: „Wie mich mein Vater liebt,
so liebe ich euch.“ Joh 15,9

Lied: O Christe Domine Jesu ...

Mitsingen unter der Maske möglich ...



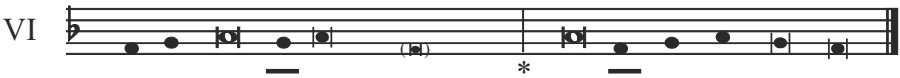
Verse aus Ps 119

V = Vorsänger
G = Gemeinde
A = Alle

Kehrvers:

Mitsingen unter der Maske möglich ...

V/A: Dies ist mein Gebot: Lie-bet ein-an-der, wie ich euch ge-liebt



V: Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote,
dass ich sie bewahre bis ans Ende.
G: Unterweise mich, dass ich bewahre dein Gesetz
und es halte von ganzem Herzen.
V: Führe mich auf dem Steig deiner Gebote;
denn ich habe Gefallen daran.
G: Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen
und nicht zur Habsucht.
V: Wende meine Augen ab, dass sie nicht sehen nach unnützer Lehre,
und erquicke mich auf deinem Wege.
G: Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote,
dass ich sie bewahre bis ans Ende.
A: **Kehrvers**
V: Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geist,
G: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.
A: **Kehrvers**

Ps 119,33; 34-37

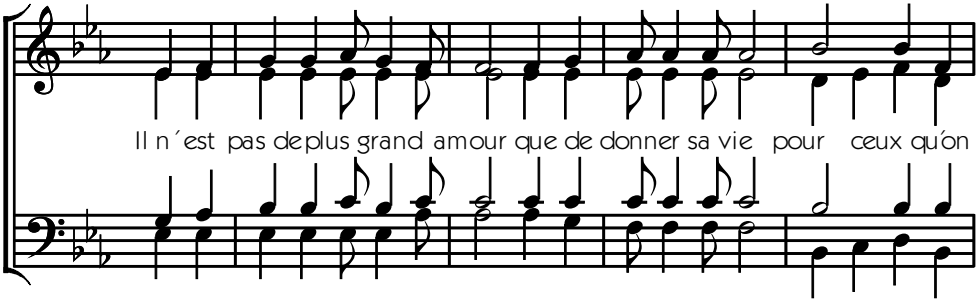
Lesung: Johannesevangelium 15,9-17

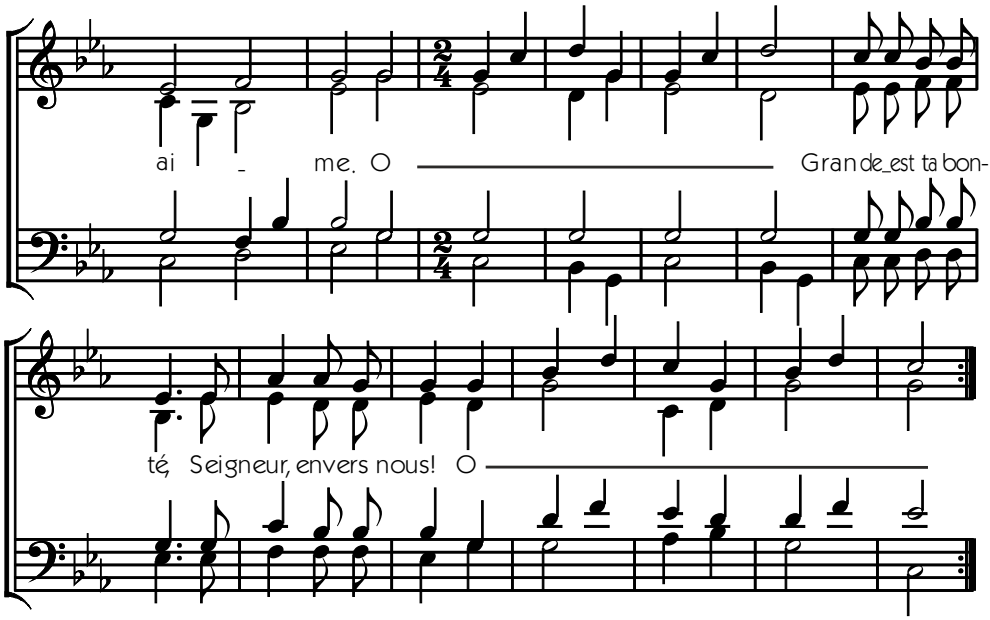
Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, wie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe.
Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.
Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.
Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.
Ich sage hinfort nicht, dass ihr Knechte seid; denn ein Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich gesagt, dass ihr Freunde seid; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.
Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.
Das gebiete ich euch, dass ihr euch untereinander liebt.

nicht mitsingen

Lied: Grande est ta bonté

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. O --- groß ist deine Güte, Herr, uns gegenüber.





Gebet auf dem Weg zur Stille (ca. 5. Minuten)

Gott,
der bist die Quelle von allem
du umfasst die die Tiefe und Weite des Universums wie eine Erbse

Christus Jesus,
du tust uns die Augen auf ür das Wesen des Vaters
und zeigst uns sein liebendes Angesicht

Heiliger Geist,
Du verbindes uns mit dem Dasein
in Liebe

Gib Augen zu schauen - im gleißenden Dunkel

Ohren zu hören - in lärmender Stille

denn nirgends kann ich sehen
was ich zum Leben sehen muss

nirgends kann ich hören,
was ich zum Leben hören muss

Du, Unsichtbarer, selbst,
lass dich schauen - im Angesicht Jesu

Christus, du verheißt es:
„Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch."

Kann ich das hören? Du liebst mich? Mensch?
Du, der so große Liebe hast,
dass du das Leben hingibst für deine Freunde?

Setz mein Leben in die Schwingung
und in den Klang dieses Wortes - Gott.
Christus, lass mich erbeben
in der Liebe
die du bist und schenkst

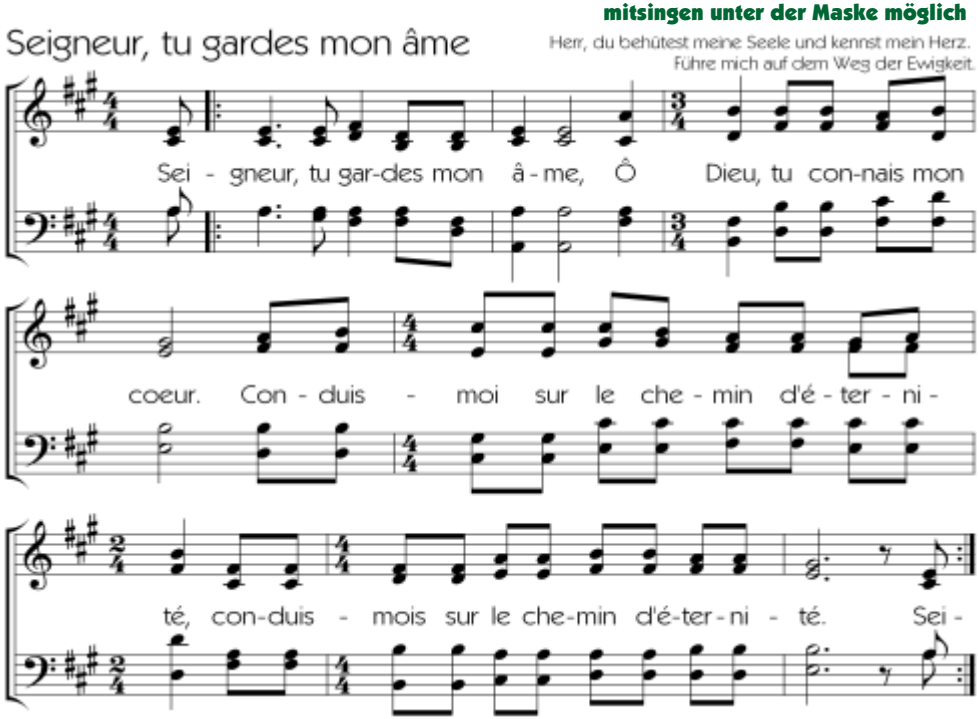
dann werde ich überfließen,
dann - lieben können,
mich und dich -
und den Menschen, den du mir in den Weg stellst,
den Flüchtling und Leidenden,
den Coronaverweigerer und den Coronageängstigten,
den Suchenden.
Dann wird das Feuer deiner Liebe
den ganzen Leib deiner Kirche durchlaufen
und wir werden eins sein in dir.

Gebetstille

(ca. 5. Minuten)

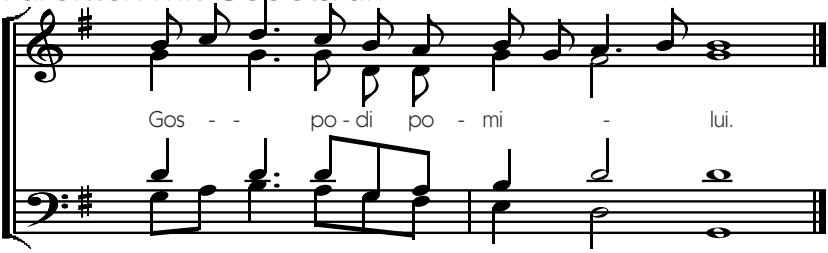
Wenn Sie können, dann nehmen Sie sich
jetzt Zeit und beten in der Stille.

Lied nach der Stille:



Fürbitten mit Gebetsruf:

mitsingen unter der Maske möglich



Fürbitten

Lass deinen Frieden unter uns erstrahlen und befreie uns in deiner Liebe.

Fülle unser Leben mit deinem Erbarmen, gib uns den Geist der Vergebung und der Herzensgüte

hilf uns mit dir zu leben und uns auszurichten auf Deinen Willen

Bewahre uns vor Hochmut, dass wir dich allein fürchten und ehren

für alle, die uns lieb und wert sind: erhalte sie in deinem Schutz und Frieden.

für alle, die uns fremd und feind sind: nimm weg, was uns trennt, und schenke uns Frieden und Eintracht.

Richte auf, die gebeugt sind, mit dem Wort deiner Liebe

für alle Leidgeprüften und Bedrückten, für die Gefangenen, für die Opfer von Hass und Terror, wie jetzt in Frankreich.

für die, die nur an sich denken in der Pandemie, dass sie verstehen lernen, dass Abstand und Mundnasenschutz, andere schützt und Liebe bedeutet.

für uns alle, die wir hier versammelt sind, lass uns stets einander beistehen, dass wir befreit von aller Schuld, Menschen des Vertrauens seien.

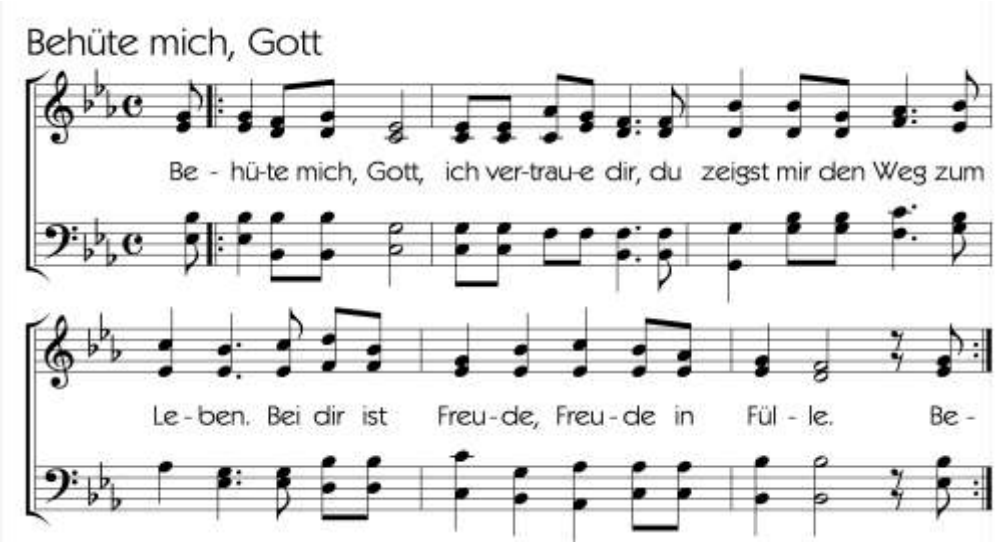
Dass wir Wege finden, die Güter der Erde besser unter allen Menschen zu teilen, und unsere Nächsten zu lieben wie uns selbst

Herr, dass bald komme dein Tag: lass uns dein Licht aufgehen und erwecke uns zu neuem Leben.

Und wie Jesus uns zu beten gelehrt hat, lasst uns rufen:

Vater unser ...im Himmel
geheiligt werde dein Name
dein Reich komme
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib und heute.
Und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigen.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen


Behüte mich, Gott
Be - hü-te mich, Gott, ich ver-trau-e dir, du zeigst mir den Weg zum
Le - ben. Bei dir ist Freu - de, Freu - de in Fül - le. Be -

Segen:

„Der Herr segne und behüte dich
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir
und sei dir gnädig
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden

Es wirken voraussichtlich mit:

Pfr. Bernhard Dietrich: Liturgie, Gebet und Gesang
Constantin Scholl: Orgel
Carola Zentgraf, Marie-Luise Brinkman, Tobias Müller Gesang:
Nils Hahmann-Düringer: Tontechnik
Bernhard Dietrich: Bildtechnik und Schnitt

Gottesdienst hören und feiern:
www.elisabethkirche.de/aktuell/gottesdienste

Bis zum nächsten meditativen Gottesdienst, den wir als **Nacht der Lichter** feiern, zum „Mitnehmen“ und zuhause Feiern
am **15. November 2020 um 18 Uhr**